

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 36 (1938)

Heft: 8

Buchbesprechung

Autor: Zeller, M.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

benswürdige Aufnahme und den Herren der Eidg. Landestopographie für die interessante Führung, die ihnen einen Sonntag gekostet hat. Auf Wiedersehen in Zürich an der Schweiz. Landesausstellung 1939!

F. Baeschlin.

Gesellschaftsfahrt zum Geometerkongreß in Rom.

Nachdem nun das offizielle Programm für den internationalen Geometerkongreß in Rom vom dortigen Organisationskomitee bekanntgegeben worden ist (siehe Beilage zur heutigen Nummer unserer Zeitschrift), hat unsere Reisekommission an alle als Interessenten Eingeschriebenen ein Zirkular I mit vier Reiseprojekten und allen nötigen Angaben über Kosten und Daten zugestellt und wird auf Grund der Ergebnisse der Umfrage die endgültige Reiseroute festlegen.

In einem Zirkular II werden die Interessenten vor Mitte August die endgültigen Anmeldescheine mit weiteren Mitteilungen erhalten. *Die Liste der Teilnehmer an der Gesellschaftsreise ist noch offen.* Kollege J. Ganz, Müsliweg 6, Bern, vermittelt an alle, die sich der Reisegesellschaft noch anzuschließen wünschen, die nötigen Angaben.

Buchbesprechung.

Internationales Archiv für Photogrammetrie. Organ der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie. VIII. Band, zweite Hälfte 1937. Redigiert von Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon. 20 × 28 cm, XII und 446 Seiten. Verlag von Rudolf M. Rohrer, Brunn, Baden bei Wien und Leipzig. Preis geheftet SFr. 35.— (Für Mitglieder der Internationalen Gesellschaft für Photogrammetrie SFr. 25.—).

Der vorliegende stattliche Band bringt die Verhandlungen und wissenschaftlichen Ergebnisse des 4. Internationalen Kongresses für Photogrammetrie in Paris 1934. Finanzieller Schwierigkeiten wegen erfolgte die Herausgabe mit großer Verspätung.

Über den Verlauf des Kongresses haben schweizerische Teilnehmer der wissenschaftlichen Kommissionen im Jahrgang 1935 dieser Zeitschrift, Seiten 20–31 berichtet. Dort sind in gedrängter Form auch die wissenschaftlichen Ergebnisse zusammengestellt. Hier erscheinen nun die einleitenden ausführlichen Berichte der Kommissionen 2 (Luftbildaufnahme) und 5 (Ausbildung), die eine umfassende Übersicht über das seit dem Zürcher Kongreß 1930 in den verschiedenen Ländern Geleistete vermitteln. Die andern Kommissionsberichte sind schon in der ersten Hälfte des Bandes VIII 1935 erschienen. Die vorliegenden umfangreichen Protokolle der Kommissionssitzungen sind sehr aufschlußreich. Die Beiträge der Redner beleuchten die oft divergierenden Strömungen in den einzelnen Ländern. Bei der Wahl der verfochtenen Arbeitsmethoden spielten neben rein wissenschaftlichen Überlegungen auch die historische Entwicklung des nationalen Vermessungswesens, die Natur der gegenwärtigen Aufgaben und nicht zuletzt die vorhandenen Instrumente eine

Rolle. Viele Fragen konnten aber doch abschließend behandelt werden und die Ergebnisse fanden ihren Niederschlag in den international formulierten Empfehlungen und Wünschen der Hauptversammlung der Internat. Gesellschaft für Photogrammetrie. Diese wurden in der Folge von der französischen Regierung auf diplomatischem Wege den andern Regierungen mitgeteilt.

Der Band enthält eine große Zahl wissenschaftlicher Originalarbeiten, über die am Kongreß berichtet wurde. Allein über Neukonstruktionen von Instrumenten wurden von folgenden Herren Referate gehalten: Amy, Balleyguier, Bonnetain, Cassinis, Chrétien, Divelec, Ferber, Gast, v. Gruber, Kreis, Nistri, Poivilliers, Sannié, Santoni und Zeller.

Von größeren Abhandlungen seien genannt:

Finsterwalder: Terrestrische Photogrammetrie in kleinen Maßstäben.
Gutkowski: La focale rationelle dans les appareils photographiques pour la photographie aérienne.

Arnulf et Mlle. Schleeveis: Sur une méthode d'étude des obturateurs centraux d'objectifs photographiques.

Petitot: Notice d'emploi de la règle à calcul G. Petitot.

Charriou et Mlle. Valette: La réalisation de films d'acétocellulose indéformables.

Dore: Le Stéréocartographe Santoni modèle III.

Löfström: Das Finnische Verfahren zur direkten Bestimmung der äußeren Orientierung der Luftbildkammern.

Mme. Piazzola-Beloch: Über die Grundaufgabe der Aerophotogrammetrie.

Poivilliers: Propriété perspective de certaines surfaces et son application aux levers photographiques aériens.

Vauzou: Méthode de restitution de la route et de la position d'un avion par photogrammétrie.

Porro: L'application de la photogrammétrie aérienne à la détermination de la vitesse des avions et au tir de chute.

Poidebard: Application de la photographie aérienne aux recherches archéologiques.

Der Landesbericht 1930–1934 von Österreich, eine Mitteilung über die Katastervermessung in Französisch Indochina und ein Verzeichnis der Kongreßteilnehmer beschließen den Band. Zahlreiche Illustrationen und Figuren erläutern die Abhandlungen.

Das sehr gut ausgestattete Werk orientiert in einzigartiger Weise über die Fortschritte der Photogrammetrie; es darf jedem Interessenten zur Anschaffung warm empfohlen werden.

M. Zeller.
